

ENERGIE ECHO

OFFIZIELLES STADIONMAGAZIN DES FC ENERGIE COTTBUS



FC ENERGIE COTTBUS vs. MSV DUISBURG

ALLES IN EIGENER HAND



HAUPTPARTNER DER 3. LIGA



1966 - 2026



06.12.2025 | 14:00 UHR
17. SPIELTAG
3. LIGA | 2025/26

eMagazin
#10

Trink nicht
irgendeins.
Trink Deins!



Feldschlößchen

Freu Dich drauf.

Inhaltsverzeichnis



8 | „Mehr 50:50-Spiel geht praktisch nicht“



14 | „Alle Voraussetzungen sind gegeben“

Anpfiff	2
Vis á Vis	4
Danke ans Ehrenamt	6
XMASsenbestellungen im Shop	10
Wo Meiderich liegt, wo Meiderich (heute nicht) gewinnt	12
Profi-Team 2025/2026	18
Ansetzungen	20
Statistik	21
Geschichten, die der Fußball schreibt	23
Im Wohnzimmer	24
Aus der Energie Bubble	26
U19 will das, was U17 schon hat!	30
Tickets	32
Reise in die Vergangenheit	34

IMPRESSUM

Herausgeber:
FC Energie Cottbus e.V.
Am Eliaspark 1, 03042 Cottbus

T (0355) 75 69 50
F (0355) 75 69 5-14
www.fcenergie.de
info@fcenergie.com

Redaktion:
Stefan Scharfenberg-Hecht,
Sven Hoffmann, René Proksch,
Julian Lobedan

Layout, Satz:
Sven Hoffmann

Korrektur:
Bernd Loose

Fotos:
Frank Lyttko, Foto-Goethe, Steve
Seiffert, Lichtpunkt Fotografie,
János Vécsey



ANPFIFF



Wenn der FC Energie in dieser Liga spielt, dann ist nicht selten ein Spektakel auf dem Platz zu sehen. So interpretieren es zahlreiche „Journaille(n)“ und nicht zuletzt ist bei den ligaweiten Kanälen unser Club sehr präsent. Nicht minder präsent ist aber auch der Aufsteiger aus Duisburg, der als Tabellenführer heute anreist. Das Spitzenspiel des 17. Spieltags, das Spitzenspiel der 3. Liga steigt heute bei uns im LEAG Energie Stadion.

Vor fast 30 Jahren trafen unsere Rot-Weißen das erste Mal auf den MSV Duisburg und die letzte Begegnung ist nunmehr über zehn Jahre her. Wird also Zeit, dass die „Zebras“ aus dem Pott mal wieder ihr „Steldichein“ in der Lausitz geben. Den Meidericher SV bringen wir Euch - zugegeben ein klein wenig „ohrwurm-lastig“ - im Gegnercheck etwas näher. Es ist ein Topspiel und zu diesem Anlass haben wir unseren Kapitän um eine „Audienz“ gebeten. Axel Borgmann sieht „alle Voraussetzungen gegeben“, um dieses Spiel siegreich gestalten zu können. Auch der Trainer darf in dieser Ausgabe nicht fehlen und er weiß, dass „mehr 50:50-Spiel praktisch nicht geht“. Heute sagen nicht nur wir als Verein, sondern der gesamte deutsche Fußball wieder einmal „Danke ans Ehrenamt“ und begrüßen hierzu mit Nadine Stephan eine tolle Frau bei uns im Stadion, raten Euch, die Weihnachtsgeschenke im Onlineshop bis spätestens 14. Dezember zu ordern oder unsere anderen Verkaufswege zu nutzen. Wir blicken etwas weiter auf die Causa Sandro Wagner in Augsburg, haben Janis Juckel „ins Wohnzimmer“ gebeten und drücken den A-Junioren die Daumen, damit diese, wie schon bereits die jün-

geren Kicker der B-Jugend, die Finalrunde in Liga A der DFB-Nachwuchsliga erreichen. Ganz starke Leistungen bisher. Starke Aktionen und Leistungen führt auch die Berichterstattung aus unserer „Energie-Bubble“ zu Tage, denn mit über 500 Partnern im Mikrosponsoring, großartigem Plätzchenbacken mit Kita-Kindern und erstmal einer „RefCam“ in einem Spiel unserer Mannschaft, wird Euch einiges geboten. Den Abschluss bildet naturgemäß die Reise in die Vergangenheit und dies befasst sich mit dem ersten Spiel gegen den MSV Duisburg vor 29 Jahren. Was für ein grandioses Fußballfest im berausenden DFB-Pokaljahr 1997. Wahnsinn. Wahnsinnig gespannt sind wir auch auf das, was hier heute gezeigt wird und hoffen zugleich auf eine möglichst hohe Zuschauerzahl, weil nur Stadion wirklich live ist! Die passende Atmosphäre zu diesem Spitzenspiel wird mit Sicherheit dabei sein und so lasst uns nicht lange drumherum reden: Lasst uns das Ding ziehen! Ausgabe Nummer 9 unseres digitalen Stadionheftes übersenden wir Euch mit sportlichen Grüßen und wünschen viel Spaß beim Lesen...

Eure „Energie-Echo“ Redaktion

macron.com



f i t y



macron

**WHEN
EVERYTHING
IS IN YOUR
HANDS**

**BECOME
YOUR OWN
HERO.**



VIS A



LAUSITZ POWER

ÁVIS



Das zurückliegende Ligaspiel war ebenfalls ein Heimspiel, so dass wir anders als in dieser Rubrik gewohnt, dieses Mal nicht auf ein Auswärtsszenario blicken. So richtig Spektakel bietet unsere Mannschaft offenbar regelmäßig und der Spielort scheint dabei relativ egal zu sein. Was vor genau einer Woche hier in unserem LEAG Energie Stadion ablief, das war buchstäblich, sinnbildlich und überhaupt: echte „Lausitz Power“!

DANKE ANS EHRENAMT

Einmal im Jahr stellen die Fußballligen in Deutschland besondere Menschen in den Mittelpunkt! Menschen, ohne die in unserem Lieblingssport, dem Fußball, nichts los wäre! Menschen, deren Einsatz Herzenssache und Leidenschaft ist. Ohne ehrenamtliche Sportsfreunde wäre der Fußball praktisch undenkbar.

Es sind jene Menschen, die nach Feierabend unter der Woche und oftmals das gesamte Wochenende auf Sportanlagen und Fußballplätzen verbringen. Die sich der Förderung junger Fußballerinnen und Fußballer widmen, Vereine organisieren, Geld besorgen und anpacken, wenn es nötig ist. Sie investieren viel Zeit in ihre Leidenschaft, in den Fußball. Das alles im Ehrenamt, weil es eine Herzensangelegenheit ist. Unser aller Dank ist ihnen gewiss! Und das zu Recht! An jedem Wochenende finden

bundesweit rund 80.000 organisierte Fußballspiele statt. Eine unglaubliche Anzahl und es stellt sich die Frage, wie das alles nur funktionieren kann.

Wer kümmert sich um die Organisation der Spieltage? Wer bereitet die Sportanlage vor? Wer sorgt dafür, dass stets ein Schiedsrichter auf dem Platz steht? Und bei jeder Jugendmannschaft ein Trainer an der Seitenlinie? All das machen die knapp 1,7 Millionen ehrenamtlich und freiwillig engagierten Vereinsmitarbeiterinnen und Vereinsmitarbeiter in unserem Land. Unsere Amateurfußballvereine bilden das Fundament des Fußballs. Sie sind und bleiben in nahezu jedem Dorf und jeder Stadt eine der wichtigsten sozialen Anlaufstellen für klein und groß. Gemeinsam mit dem

Deutschen Fußball-Bund, der Deutschen Fußball-Liga und allen Spitzenvereinen – von den Bundesligen, über unsere 3. Liga bis hin zur Google Pixel Frauen-Bundesliga – ist es Tradition geworden, einmal im Jahr gemeinsam von Herzen „Danke“ zu sagen!



Danke für die unzähligen Stunden an persönlichem Einsatz, Herzblut und Leidenschaft. Ohne die Ehrenamtlichen wäre der Fußball in Deutschland nicht dort, wo er heute steht! Das ehrenamtliche Engagement ist die wichtigste Stütze des Fußballs in Deutschland. Das wissen #WIR und auch unsere Profis! Stellvertretend für so viele herausragende Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler steht heute Nadine Stephan vom SV 1948 Ferch aus dem Fußballkreis Havelland im Rampenlicht des LEAG Energie Stadions. Als Vereinspräsidentin hat sie ihren Klub mit riesigem Engagement vorangebracht – vom Gütesiegel Kinderschutz über neue Partnervereine bis hin zu ihrem Einsatz in Gremien sowie im Ort. Ihr unermüdlicher Einsatz ist ein Vorbild für den gesamten Amateurfußball!



DER STURM GEWINNT SPIELE, DAS EHRENAMT HERZEN.

Ehrenamt ist unbezahlbar. Danke allen,
die Woche für Woche mit Herzblut am
Ball sind. dfb.de/ehrenamt

„MEHR 50:50-SPIEL GEHT PRAKTISCH NICHT“

Das Topspiel, Spitzenspiel, der Kracher - oder welche Vokabel man immer auch verwenden möchte - der 3. Liga steht am 17. Spieltag bei uns im heimischen LEAG Energie Stadion an. Zu Gast wird nach langer Zeit mal wieder der MSV Duisburg sein und alle freuen sich schon auf dieses Aufeinandertreffen. Vor diesem Heimspiel haben wir mit unserem Cheftrainer Claus-Dieter Wollitz gesprochen.

Pele, die beiden zurückliegenden Partien wurden gegen starke Gegner gewonnen, blicken wir kurz zurück.

Gerne. Mit dem Pokalspiel sind es sogar drei Spiele. Die Dinge, die wir verlangen, dazu diese Gier, die Spiele gewinnen zu wollen, das war in jeder Partie vorhanden. Die Laufleistungen, die Intensität und der Wille gegen diese starken Teams. Das war imposant. Es gibt keine Mannschaft, die in jedem Spiel alles abrufen und eine Konstanz an den Tag legen kann, wie es in anderen Ligen der Fall ist. Das ist in dieser Konstellation und hohen Leistungsdichte auch kaum möglich. Wir waren präsent, wir haben auf dem Feld gute Entscheidungen getroffen und uns die Punkte auch erarbeitet. Es ist eine Liga der Arbeitssiege.

Personell wird es Veränderungen geben, genauer gesagt gegeben müssen, denn mit King Manu und Nyamekye Awortwie-Grant fallen gleich zwei Stammkräfte aus der Verteidigung aus. Das macht es angesichts dieser Partie sicher nicht leicht für Euch?

Das hat nichts mit dem Gegner zu tun, obwohl es natürlich für uns ärgerlich ist, dass sich die Situation jetzt so darstellt. Glücklicherweise hat es sich bei King so ergeben, dass es nicht so schlimm ist, wie zu befürchten war. Dennoch wäre es unseriös, wenn wir Prognosen abgeben würden. Wir werden Lösungen finden und eine Idee entwickeln, wie wir darauf reagieren. Wir haben einen breiten Kader und für denjenigen, der spielt ist es auch immer eine Chance, sich zu zeigen. Das beste Beispiel ist doch Tim Campulka, wie er das in dieser Sai-

son macht. Chapeau: Auch Simon Straudi hat zuletzt eindrucksvoll gezeigt, was er draufhat.

Jetzt kommt mit dem MSV Duisburg ein Aufsteiger als Tabellenführer zu uns nach Cottbus. Das Stadion wird stimmungsvoll geladen sein und es knistert schon überall etwas. Bekommt Ihr das mit?

Das Medieninteresse ist schon recht groß und es werden viele Fragen gestellt. Es wird medial gepusht und stilisiert zu diesem Topspiel. Das stimmt anhand des Tabellenbildes faktisch natürlich auch. Ansonsten blenden wir im Trainer- und Funktionsteam das auch ein Stückweit aus und konzentrieren uns auf die Dinge, die wir beeinflussen können. Wir haben auch in dieser Woche wieder jeden Tag alles dafür getan, um die Mannschaft so vorzubereiten, um das Bestmögliche zu erreichen. Unabhängig von der Tabellenkonstellation wird das ein richtiges Brett, aber wir freuen uns sehr auf dieses Spiel.

Wie schätzt Du das Team des MSV Duisburg ein?

Letztlich wiederhole ich mich da. Jede Mannschaft in dieser Liga hat die Berechtigung hier mitzuspielen, das zeigt auch die Tabelle, denn die Abstände sind nicht groß. Zwischen dem Tabellenführer und dem ersten Nichtabstiegsplatz liegen lediglich 13 Punkte. Und das bei 20 Teams. In der ersten Liga sind es im Moment 25 Punkte und in der 2. Liga 18 zum Vorletzten. Das sagt alles über diese Liga aus. Der MSV hat eine gute Mannschaft, das zeigen die Ergebnisse, aber auch die Statistiken. Mehr 50:50-Spiel geht praktisch nicht!





XMASSENBESTELLUNGEN IM SHOP



Noch drei Spiele und ein Weihnachtssingen liegen vor uns und unseren Energie-Kickern, bevor es in die verdiente Winterpause sowie die diesjährigen Weihnachtsfeiertage gehen wird. Noch ist jedenfalls viel zu tun, vor allem im Merchising.

An Pause ist bei uns im www.energiefanshop.de jedenfalls nicht zu denken, denn das Weihnachtsgeschäft läuft, läuft und läuft. Wer also jetzt noch das eine oder andere passende Geschenk für die Ablage unter dem geschmückten Weihnachtsbaum oder die Säcke des weißbärtigen Mannes sucht, der ist bei uns sicher nicht schlecht beraten.

Allerdings sind aktuell Bestellungen im vierstelligen Bereich aufgelaufen, insbesondere mit unseren nachgelieferten Trikots, und werden mit den wenigen zur Verfügung stehenden Händen bearbeitet, gepackt und ab der kommenden Woche sukzessive versendet. All das ist viel Arbeit und so möchten #WIR darauf hinweisen, dass Bestellungen, die nach dem 14. Dezember 2025 ausgelöst werden unter Umständen nicht mehr rechtzeitig vor

Weihnachten zugestellt werden können. Wir versuchen, es dennoch zu schaffen.

Deshalb solltet Ihr Euch jetzt noch schnell die gewünschten Artikel aus dem Hause FC Energie sichern oder nutzt alternativ die Möglichkeiten, Euch im Fanshop am Stadion, unserem Zwei Streifen Store in der Straße der Jugend 114 oder am Fanshop-Mobil auf dem Cottbuser Weihnachtsmarkt mit rot-weißen Waren einzudecken. Auch unsere Partnershops bei ROTEC (Wilhelm-Külz-Straße 15) und Marktkauf im Lausitz Park (Madlower Chaussee 4) haben ein ausgewähltes Sortiment im Angebot.

Das Versand-Ende vor den Feiertagen ist am 23. Dezember und im neuen Jahr 2026 geht es dann ab dem 5. Januar weiter.


FC ENERGIE STROM | GAS

Für meinen Verein. Für mich!



Dein Herz schlägt für Energie?

Jetzt Strom und Erdgas günstig sichern –
und dabei jeden Monat den FC Energie
Cottbus unterstützen!

 Gleich wechseln: [energie-energie.com](https://www.energie-energie.com)



„WO MEIDERICH LIEGT, WO MEIDERICH (HEUTE NICHT) SIEGT ...“

... ist überall bekannt! Wo mancher Großer ward besiegt, wo mancher festgerannt. Zebrastreifen weiß und blau, Zebrastreifen weiß und blau. Ein jeder weiß genau: das ist der M S V...“. Welcher Fußballfan in Deutschland, zumindest mittleren Alters, kennt diesen Ohrwurm eigentlich nicht?



und das auch noch in den folgenden Jahren, obwohl es große finanzielle Probleme gab. Schulden im Millionenbereich plagten den Club, der in den siebziger Jahren dann scherzhaft als „MSV Dietzburg“ bezeichnet wurde. Das hatte den Hintergrund, dass der Weg mit jungen Spielern aus dem Nachwuchs gegangen wurde und der äußerst talentierte Bernard Dietz für Jahre das Gesicht der Mannschaft wurde. Bis zum heutigen Tage gehören die vier-

Am 2. Juni 1902 wurde der „Meidericher Spielverein“ in der damals noch eigenständigen Stadt Meiderich gegründet. Der MSV war nur dabei nur einer von vielen Sportvereinen, die in und um die Stadt Duisburg Fußball spielten. Die schon damals quergestreiften Trikots in den Farben Blau und Weiß sollen der Mannschaft später ihren Spitznamen „Zebras“ gegeben haben, der schon zur Gründung der Bundesliga existierte. Gemeinsam mit Borussia Dortmund, dem 1. FC Köln, Preußen Münster sowie Schalke 04 war der Meidericher SV der fünfte Vertreter der Oberliga West, der für die 1963 neu gegründete Bundesliga ausgewählt wurde. Die Meidericher Fußballfreunde wurden in jenem Spieljahr übrigens der erste Vizemeister der Bundesliga. In den Jahren davor wurde nach Gründung mit dem örtlichen Turnverein fusioniert und auch eine Kriegsspielgemeinschaft zählt zur Vergangenheit des Clubs. Im vierten Bundesligajahr hielt die Abstiegssangst Einzug und ein Neuanfang unter dem Namen MSV Duisburg begann am 7. November des Jahres 1967. Duisburg blieb erstklassig

malige Teilnahme am DFB-Pokalfinale sowie Partien im UI-Cup, UEFA-Cup und Europapokal der Pokalsieger zu den nennenswerten Erfolgen des MSV Duisburg. In den 2000er Jahren gab es Bundesliga, 2. Liga und später dann 3. Liga. Der Tiefpunkt der Entwicklung kam im Sommer 2024 als die „Zebras“ in die Regionalliga West abstiegen, jedoch nach nur einem Jahr direkt die Rückkehr realisierten. Seit Saisonbeginn sorgt der Aufsteiger aus dem Ruhrpott ähnlich für Furore, wie zuvor die Clubs aus Ulm, Münster oder auch unsere Mannschaft in der vergangenen Spielzeit und reisen heute als Tabellenführer mit einem Tor mehr in der Differenz Vorsprung zu uns in die Lausitz. Die Gesamtbilanz aus 18 Spielen unseres FC Energie gegen den MSV Duisburg ist insgesamt ausbaufähig, denn den sechs Erfolgen stehen acht Niederlagen gegenüber. Vier Mal endeten die Aufeinandertreffen ohne Sieger. Auf jeden Fall ist das letzte Duell nun schon über zehn Jahre her und so begrüßen wir unsere Gäste und ihren großen Anhang recht herzlich bei uns im LEAG Energie Stadion.

GEGNER-CHECK



Gründung:
17. September 1902

Club Farben:
blau-weiß

Letztes Aufeinandertreffen:
18.04.2015 | 3:2 Niederlage

Mitglieder:
11.404

Spitzname(n):
„Die Zebras“

Stadion:
Schausland-Reisen-Arena

Stadion-Kapazität:
31.502 (davon 7.000 Stehplätze)

Zuschauerschnitt 2024/25:
23.019

Ex-Cottbuser im Team:
Tim Heike, Joshua Bitter

Bilanz:
18 Spiele, 6 Siege, 4 Remis, 8 Niederlagen

BAU TEC

Ihr Immobilienspezialist
für Cottbus und die Lausitz



**SCAN
MICH!**

... für mehr Immobilienangebote
aus Cottbus & der Lausitz

BAU TEC ist Ihr zuverlässiger Partner in der Immobilienwelt

Wir leben und arbeiten in Cottbus – und wissen, was die Region bewegt. Ob Hausverkauf, Projektentwicklung oder neue Ideen fürs Stadtbild: Wir stehen privaten Eigentümern und Investoren mit Erfahrung, Weitblick und persönlicher Beratung zur Seite. Dabei zählt für uns nicht nur das Ergebnis, sondern auch der Weg dorthin – ehrlich, verlässlich und im guten Miteinander.

UNSER TEAM

Melden Sie sich – wir freuen uns auf Ihr Vorhaben!

☎ 0355 / 5845845

✉ immobilien@bautec-projekte.de



Helmut Rauer



Nicole Rauer



Peggy Schnell

„ALLE VORAUSSETZUNGEN SIND GEGEBEN“

#WIR schreiben den 17. Spieltag der Saison 2025/2026 und unser FC Energie ist auch in dieser Spielzeit ganz oben mit dabei. Nun kommt es heute zum großen „Show-down“, ein Spiel, auf das die ganze Liga blickt. Auf dem zweiten Platz liegend empfängt der FC Energie den punktgleichen Tabellenersten aus Duisburg. Ein Aufsteiger, der wie schon Münster, Ulm und auch unsere Jungs zu überraschen vermag. Vor diesem Topspiel haben wir mit unserem Kapitän Axel Borgmann gesprochen.

Nach zuvor zwei Niederlagen im Ligabetrieb gab es zunächst den Pokalerfolg in Babelsberg und danach zwei spektakuläre 3:2-Erfolge in Essen und zuletzt gegen Köln. Die Spiele sind fast immer eng.

In jeder Partie geht es um sehr viel und wir müssen alles investieren, um am Ende erfolgreich sein zu können. Das ist uns bislang sehr oft richtig gut gelungen. In München und gegen Osnabrück dann leider nicht. In München können wir konstatieren, dass wir es einfach nicht gut gemacht haben. Das sah gegen Osnabrück schon anders aus. Es sind mitunter Kleinigkeiten, die diese Spiele entscheiden. Henry kann den Führungstreffer für uns machen, der Gegner dagegen trifft. Genauso hätten die Spiele gegen Essen und Köln unter Umständen auch anders ausgehen können. Da hatten wir das Momentum und diesen Spirit. Und so ist das jede Woche auf's Neue. Das macht die Liga aber auch so attraktiv.

Nun wartet das Spitzenspiel dieser Liga gegen den MSV Duisburg auf Euch. Die Freude auf diese Partie ist auf allen Seiten zu spüren. Bei Euch sicherlich doch auch?!

Absolut, wir sind topmotiviert und haben es in der eigenen Hand. Wir haben die Qualität, wir haben das Selbstvertrauen und wir haben die Fans hinter uns. Damit sind alle Voraussetzungen gegeben, um dieses Top-Spiel am Samstag für uns entscheiden zu können. Es wird ein hartes Stück Arbeit gegen einen richtig guten Gegner, der mit der Aufstiegseuphorie seit dem Sommer auch oft eine gewisse Leichtigkeit im

Spiel hat. So wie wir das im vergangenen Jahr auch lange Zeit hatten. Es wird sehr spannend.

Der Schiedsrichter wird in diesem Spiel und damit erstmals mit Beteiligung unseres FC Energie eine sogenannte „RefCam“ tragen. Glaubst Du, dass das insgesamt auch einen Einfluss auf Verhaltensweisen oder das Spiel haben kann?

Ich glaube das eigentlich weniger. Für die Medien und Fans sind das schon interessante Einblicke, aber sowohl für den Schiedsrichter als auch uns Spieler geht es letztlich darum, dass wir unsere Leistung auf den Platz bringen und möglichst wenig Fehler machen. Ob der Schiedsrichter nun eine Kamera hat oder nicht, beeinflusst ja nicht mein oder unser Spiel. Vielleicht gibt es Spieler, die in der Nähe vom Unparteiischen dann weniger oder anders reden. Das muss am Ende jeder für sich selbst ausmachen. Für mich spielt das keine wirkliche Rolle.

Zum Schluss möchten #WIR gerne Deine Tipps des 17. Spieltags wissen. Wie wird's ausgehen?

Rot-Weiss Essen - VfB Stuttgart II	3:0
FC Viktoria Köln - SSV Ulm 1846	3:1
VfL Osnabrück - SV Wehen Wiesbaden	1:1
TSV Havelse - SC Verl	0:3
TSG Hoffenheim II - Jahn Regensburg	3:2
TSV 1860 München - 1. FC Schweinfurt	2:0
Waldhof Mannheim - 1. FC Saarbrücken	2:2
F.C. Hansa Rostock - Alemannia Aachen	1:1
FC Erzgebirge Aue - FC Ingolstadt 04	1:2





Gemeinsam für den FCE,
weil Leidenschaft verbindet!

35¹⁹⁹⁰⁻²⁰²⁵
KRÖGER

Kröger ist auch in Ihrer Nähe!

 Unser Gesundheitsfachgeschäft in Cottbus
Leipziger Straße 12
☎ 0355 499458-81



www.medizintechnik-kroeger.de




ÖFFNUNGSZEITEN

FAN.SHOP.CAFÉ.


Montag bis Mittwoch geschlossen
Donnerstag | 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag | 13:00 bis 18:00 Uhr
Samstag | 13:00 bis 18:00 Uhr
am Spieltag | 2h vor bis 2h nach dem Spiel

Zwei \ Store


Dienstag | 14:00 bis 19:00 Uhr
Mittwoch | 14:00 bis 19:00 Uhr
Donnerstag | 14:00 bis 19:00 Uhr
Freitag | 14:00 bis 19:00 Uhr



Alexander Sebald
Torhüter
Spiele Saison 2025/26: 4
„Zu Null Spiele“ 2025/26: 1



Elias Bethke
Torhüter
Spiele Saison 2025/26: 2
„Zu Null Spiele“ 2025/26: 1




Max Böhnke
Torhüter
Spiele Saison 2025/26: 1
„Zu Null Spiele“ 2025/26: 1



Marius Funk
Torhüter
Spiele Saison 2025/26: 14
„Zu Null Spiele“ 2025/26: 2



Tim Campulka
Abwehr
Spiele Saison 2025/26: 16
Tore Saison 2025/26: 2



Dennis Duah
Abwehr
Spiele Saison 2025/26: 3
Tore Saison 2025/26: 0



Axel Borgmann
Abwehr
Spiele Saison 2025/26: 20
Tore Saison 2025/26: 1



Leon Guwara
Abwehr
Spiele Saison 2025/26: 12
Tore Saison 2025/26: 0



Dennis Slamar
Abwehr
Spiele Saison 2025/26: 1
Tore Saison 2025/26: 0



Simon Straudi
Abwehr
Spiele Saison 2025/26: 5
Tore Saison 2025/26: 0



Dominik Pelivan
Mittelfeld
Spiele Saison 2025/26: 20
Tore Saison 2025/26: 1



Jonas Hofmann
Mittelfeld
Spiele Saison 2025/26: 5
Tore Saison 2025/26: 0



Erik Tallig
Mittelfeld
Spiele Saison 2025/26: 1
Tore Saison 2025/26: 0



Can Moustfa
Mittelfeld
Spiele Saison 2025/26: 16
Tore Saison 2025/26: 4



Jannis Boziaris
Mittelfeld
Spiele Saison 2025/26: 14
Tore Saison 2025/26: 5



Theo Ogbidi
Mittelfeld
Spiele Saison 2025/26: 2
Tore Saison 2025/26: 0



Timmy Thiele
Angriff
Spiele Saison 2025/26: 14
Tore Saison 2025/26: 0



Moritz Hannemann
Angriff
Spiele Saison 2025/26: 14
Tore Saison 2025/26: 4



Erik Engelhardt
Angriff
Spiele Saison 2025/26: 20
Tore Saison 2025/26: 12



Ted Tattermusch
Angriff
Spiele Saison 2025/26: 14
Tore Saison 2025/26: 2

MSV Duisburg

Torhüter

- 1 Maximilian Braune
- 13 Omer Hanin
- 24 Julius Paris

Abwehr

- 2 Moritz Montag
- 5 Tobias Fleckstein
- 17 Mert Göckan
- 20 Niklas Jessen
- 27 Can Coskun
- 29 Joshua Bitter
- 40 Ben Schlicke
- 42 Alexander Hahn

Mittelfeld

- 6 Rasim Bulic
- 7 Jakob Bookjans
- 10 Christian Viet
- 11 Maximilian Dittgen
- 14 Conor Noß
- 19 Leon Müller
- 23 Jan-Simon Symalla
- 28 Florian Egerer
- 33 Jesse Tugbenyo
- 37 Patrick Sussek
- 38 Gabriel Sadlek

Angriff

- 9 Tim Heike
- 18 Steffen Meuer
- 22 Thilo Töpken
- 25 Dennis Borkowski
- 26 Florian Krüger
- 30 Andy Visser

Trainer

Dietmar Hirsch

Die Statistik ist wettbewerbsübergreifend erfasst.



2

King Manu

Abwehr

Spiele Saison 2025/26: 14
Tore Saison 2025/26: 0



3

Henry Rorig

Abwehr

Spiele Saison 2025/26: 18
Tore Saison 2025/26: 1



23

Nyamekye Awortwie-Grant

Abwehr

Spiele Saison 2025/26: 15
Tore Saison 2025/26: 0



24

Anderson Lucoqui

Abwehr

Spiele Saison 2025/26: 15
Tore Saison 2025/26: 1



8

Lukas Michelbrink

Mittelfeld

Spiele Saison 2025/26: 11
Tore Saison 2025/26: 0

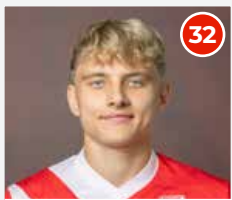


10

Tolcay Cigerci

Mittelfeld

Spiele Saison 2025/26: 20
Tore Saison 2025/26: 13



32

Finn Heidrich

Mittelfeld

Spiele Saison 2025/26: 2
Tore Saison 2025/26: 1

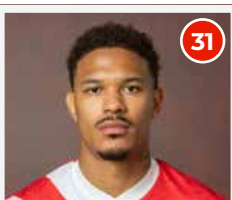


36

Janis Juckel

Mittelfeld

Spiele Saison 2025/26: 2
Tore Saison 2025/26: 0



31

Justin Butler

Angriff

Spiele Saison 2025/26: 19
Tore Saison 2025/26: 2



37

Merveille Biakadi

Angriff

Spiele Saison 2025/26: 7
Tore Saison 2025/26: 0

Ansetzungen

3. Liga | Saison 2025/26

1. Spieltag 02.08.2025		
FC Energie Cottbus – 1. FC Saarbrücken		3:3
2. Spieltag 08.08.2025		
1.FC Schweinfurt – FC Energie Cottbus		0:2
3. Spieltag 23.08.2025		
TSG Hoffenheim II – FC Energie Cottbus		4:1
4. Spieltag 30.08.2025		
FC Energie Cottbus – FC Ingolstadt		1:1
5. Spieltag 14.09.2025		
SV Waldhof Mannheim – FC Energie Cottbus		0:3
6. Spieltag 17.09.2025		
FC Energie Cottbus – FC Erzgebirge Aue		2:1
7. Spieltag 21.09.2025		
SC Verl – FC Energie Cottbus		2:1
8. Spieltag 26.09.2025		
FC Energie Cottbus – VfB Stuttgart II		5:0
9. Spieltag 30.09.2025		
F.C. Hansa Rostock – FC Energie Cottbus		1:3
10. Spieltag 04.10.2025		
FC Energie Cottbus – Alemannia Aachen		3:2
11. Spieltag 19.10.2025		
SSV Ulm – FC Energie Cottbus		1:2
12. Spieltag 25.10.2025		
FC Energie Cottbus – TSV Havelse		4:3
13. Spieltag 01.11.2025		
TSV 1860 München – FC Energie Cottbus		3:0
14. Spieltag 08.11.2025		
FC Energie Cottbus – VfL Osnabrück		0:1
15. Spieltag 23.11.2025		
Rot-Weiss Essen – FC Energie Cottbus		2:3
16. Spieltag 28.11. – 30.11.2025		
SV Wehen Wiesbaden – FC Erzgebirge Aue		3:1
1. FC Saarbrücken – Rot-Weiss Essen		2:3
FC Ingolstadt – TSG Hoffenheim II		3:2
SSV Ulm – TSV 1860 München		0:1
FC Energie Cottbus – FC Viktoria Köln		3:2
MSV Duisburg – Alemannia Aachen		3:1
1. FC Schweinfurt – SV Waldhof Mannheim		2:3
Jahn Regensburg – F.C. Hansa Rostock		0:3
SC Verl – VfL Osnabrück		4:1
VfB Stuttgart – TSV Havelse		2:1
17. Spieltag 05.12. – 06.12.2025		
Rot-Weiss Essen – VfB Stuttgart II		--
FC Viktoria Köln – SSV Ulm		--
VfL Osnabrück – SV Wehen Wiesbaden		--
FC Energie Cottbus – MSV Duisburg		--
TSV Havelse – SC Verl		--
TSG Hoffenheim II – Jahn Regensburg		--

TSV 1860 München – 1. FC Schweinfurt		--
SV Waldhof Mannheim – 1. FC Saarbrücken		--
F.C. Hansa Rostock – Alemannia Aachen		--
FC Erzgebirge Aue – FC Ingolstadt		--
18. Spieltag 13.12.2025		
SV Wehen Wiesbaden – FC Energie Cottbus		--
19. Spieltag 20.12.2025		
FC Energie Cottbus – Jahn Regensburg		--
20. Spieltag 17.01.2026		
1. FC Saarbrücken – FC Energie Cottbus		--
21. Spieltag 24.01.2026		
FC Energie Cottbus – 1. FC Schweinfurt		--
22. Spieltag 31.01.2026		
FC Energie Cottbus – TSG Hoffenheim II		--
23. Spieltag 07.02.2026		
FC Ingolstadt – FC Energie Cottbus		--
24. Spieltag 14.02.2026		
FC Energie Cottbus – SV Waldhof Mannheim		--
25. Spieltag 21.02.2026		
FC Erzgebirge Aue – FC Energie Cottbus		--
26. Spieltag 28.02.2026		
FC Energie Cottbus – SC Verl		--
27. Spieltag 04.03.2026		
VfB Stuttgart II – FC Energie Cottbus		--
28. Spieltag 07.03.2026		
FC Energie Cottbus – F.C. Hansa Rostock		--
29. Spieltag 14.03.2026		
Alemannia Aachen – FC Energie Cottbus		--
30. Spieltag 21.03.2026		
FC Energie Cottbus – SSV Ulm		--
31. Spieltag 04.04.2026		
TSV Havelse – FC Energie Cottbus		--
32. Spieltag 08.04.2026		
FC Energie Cottbus – TSV 1860 München		--
33. Spieltag 11.04.2026		
VfL Osnabrück – FC Energie Cottbus		--
34. Spieltag 18.04.2026		
FC Energie Cottbus – Rot-Weiss Essen		--
35. Spieltag 25.04.2026		
FC Viktoria Köln – FC Energie Cottbus		--
36. Spieltag 02.05.2026		
MSV Duisburg – FC Energie Cottbus		--
37. Spieltag 09.05.2026		
FC Energie Cottbus – SV Wehen Wiesbaden		--
38. Spieltag 16.05.2026		
Jahn Regensburg – FC Energie Cottbus		--

Aktuelle Tabelle

Pl.	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	Di	Pkt.
1	MSV Duisburg	16	9	5	2	30:19	11	32
2	FC Energie Cottbus	16	10	2	4	36:26	10	32
3	SC Verl	16	8	6	2	40:24	16	30
4	Rot-Weiss Essen	16	8	5	3	32:27	5	29
5	VfL Osnabrück	16	8	5	3	20:15	5	29
6	F.C. Hansa Rostock	16	7	6	3	27:16	11	27
7	Waldhof Mannheim	16	8	1	7	28:25	3	25
8	VfB Stuttgart II	16	7	4	5	23:23	0	25
9	TSG Hoffenheim II	16	7	3	6	34:24	10	24
10	1860 München	16	7	3	6	24:25	-1	24
11	FC Viktoria Köln	16	7	2	7	25:24	1	23
12	Wehen Wiesbaden	16	6	4	6	20:19	1	22
13	FC Ingolstadt	16	5	5	6	27:24	3	20
14	1. FC Saarbrücken	16	5	5	6	25:26	-1	20
15	Jahn Regensburg	16	6	2	8	23:26	-3	20
16	Alemannia Aachen	16	6	1	9	25:28	-3	19
17	FC Erzgebirge Aue	16	4	5	7	17:26	-9	17
18	SSV Ulm	16	4	1	11	20:36	-16	13
19	TSV Havelse	16	1	5	10	19:35	-16	8
20	1. FC Schweinfurt	16	2	0	14	13:40	-26	6

Torjäger

Pl.	Spieler	Mannschaft	Sp	T
1	Gindorf	Alemannia Aachen	13	12
2	Cigerci	FC Energie Cottbus	16	11
3	Engelhardt	FC Energie Cottbus	16	10
4	Lobinger	FC Viktoria Köln	14	9
5	Amaimouni- E.	TSG Hoffenheim II	15	8
	Hennrich	TSG Hoffenheim II	16	8
	Pick	1. FC Saarbrücken	16	8
	Taz	SC Verl	16	8
9	Arweiler	SC Verl	15	7
	Brünker	1. FC Saarbrücken	15	7
11	Naderi	F.C. Hansa Rostock	12	6
	Schroers	Alemannia Aachen	13	6
	Lohkemper	Waldhof Mannheim	14	6
	Agrafiotis	Wehen Wiesbaden	16	6
	Costly	FC Ingolstadt	16	6
	Haugen	1860 München	16	6
	Noß	MSV Duisburg	16	6
	Okpala	Waldhof Mannheim	16	6
	Otto	FC Viktoria Köln	16	6

Letztes Spiel

FC Energie Cottbus – FC Viktoria Köln 3:2



Tore: 0:1 Lobinger (24.), 1:1 Cigerci (59.), 1:2 Kloss (61.), 2:2 Engelhardt (71.), 3:2 Lucoqui (84.); Reservebank: Sebold (TW), Awortwie-Grant, Biankadi, Butler, Heidrich, Lucoqui, Michelbrink, Slamar, Thiele – Wycioł (TW), Albers, Eisenhuth, Kozuki, Ott, Popp, Velasco, Zank; Eingewechselt: Biankadi für Boziaris (46.), Awortwie-Grant für Manu (46.), Thiele für Guwara (70.), Butler für Hannemann (70.), Lucoqui für Campulka (84.) – Popp für Otto (62.), Zank für Lobinger (76.), Eisenhuth für Tonye (76.), Velasco für Münst (85.); Gelbe Karten: Hannemann (35.), Campulka (80.), Awortwie-Grant (87.), Lucoqui (90.+7) – Sponseł (27.), Dudu (33.), Lobinger (54.); Gelb-Rote Karten: Keine; Rote Karten: F. Engelhardt; Schiedsrichter: Timon Schulz; Zuschauer: 8628, LEAG Energie Stadion (Cottbus); Datum: 29.11.2025;

Gelb vorbelastet

Spieler	Gelbe Karten
Awortwie-Grant	5
Butler	4
Lucoqui	4
Manu	4
Pelivan	4
Engelhardt	3
Campulka	2
Hannemann	2
Hofmann	2
Michelbrink	2
Moustfa	2

lausitz.tv



lausitztvcottbus



lausitz.tv



lausitz.tv



lausitz.tv



**Bock auf Social Media Content,
Imagefilme, Werbespots & Filmbeiträge
- spricht uns an!**

Television Cottbus GmbH
Parzellenstraße 2
03046 Cottbus
marketing@lausitz-tv.de

GESCHICHTEN, DIE DER FUSSBALL SCHREIBT...

Wir blicken ja gerne einmal über unseren eigenen Horizont hinaus, weil sich die Fußballwelt nun mal leider nicht nur um die Lausitz dreht. G'schichten aus dem (setzen Sie ein bayerisches Bierprodukt ein)-garten würde uns zudem Feldschlößchen sicherlich übelnehmen. Heute blicken wir auf die Entlassung von Sandro Wagner als Chef-Trainer des FC Augsburg. Mit hohen Erwartungen kam der ehemalige Co-Trainer der Nationalelf im Sommer zum Bundesligisten. Doch nach nur 14 Spielen ist Schluss mit diesem Abenteuer und der FCA kehrt zur Normalität zurück.

Von der „grauen Maus“ ins Rampenlicht der Bundesliga. So lässt sich der überraschende Trainerwechsel von Sandro Wagner in die Fuggerstadt beschreiben. Der Ex-Profi gilt als Trainer-Talent und zeigte seine Qualitäten an der Seitenlinie bereits in Unterhaching, die er nach einer starken Saison 22/23 zurück in die 3. Liga führte. Schmerzhaft Erinnerungen aus Sicht unseres FCE, dennoch ist die Leistung Wagners und der Hachinger aus dieser Saison anzuerkennen. Es folgte die Station bei der DFB-Elf, wo er gemeinsam mit Julian Nagelsmann ein durchaus erfolgreiches Trainerteam bildete. Ein steiler Aufstieg in der bis dato kurzen Trainerlaufbahn. Neben erfrischenden, spielerischen Ideen hatte der 38-jährige auch immer einen flotten Spruch auf Lager, was ihn für viele Fußballfans zum Sympathieträger, aber auch streitbar macht. Umso überraschender und dennoch verständlich war der Schritt von Wagner im April 2025, den Posten beim DFB niederzulegen, um sich einer neuen Herausforderung als Chef-Trainer zu stellen. Im Sommer bekundeten einige Vereine ihr Interesse - der FCA erhielt den Zuschlag. Ein Trainerwechsel mit Signalwirkung und ein Ausrufezeichen an die Konkurrenz. Seit Jahren hält sich Augsburg stabil in der Bundesliga, ohne Glanz aber auch ohne Chaos. Still arbeiten, sukzessive besser werden - so die Strategie. Mit Jess Thorup wurde nun vor wenigen Monaten der Trainer mit dem besten Punkteschnitt seit dem Aufstieg 2011 entlassen. Ein gewagter Schritt, doch man wollte nach der guten Rückrunde in der abgelaufenen Saison wohl nun in ein höheres Regal greifen. Wagner schien zu passen. Junger Trainer, moderne Spielidee und eben ein Element, das nur wenige in dieser Form mit sich



bringen: mediale Aufmerksamkeit. Die wenigen Bundesliga-Fans beschäftigten sich aktiv mit dem unscheinbaren Club aus Bayern, doch dies sollte sich mit Wagners Ankunft ändern. Selten stand der Verein im Vorfeld einer Saison so im Mittelpunkt. Nicht wenige Fans sahen genau jenen Punkt eher kritisch. Schon am 9. Spieltag zeigte die Fanszene mit Bannern ihren Unmut gegenüber Wagner. Es hieß: „Keiner ist größer als der Verein.“ Doch Wagner scheiterte nicht aufgrund seines Personenkults, sondern einzig und allein an der mageren Punkteausbeute sowie der fehlenden Stabilität der Mannschaft. Das Spiel war geprägt von Fehleranfälligkeiten, die man vom FCA aus den vergangenen Jahren nicht gewohnt war. Die Entlassung kann wohl als logischer Schlusspunkt interpretiert werden, auch wenn Wagner natürlich keineswegs der Alleinschuldige an der Situation des Clubs ist. Für Augsburg gilt es nun zu den bekannten, alten und erfolgreichen Mustern zurückzukehren. Mit Manuel Baum, der bereits zwischen Dezember 2016 und April 2019 beim FC Augsburg an der Seitenlinie stand, hat man einen Interimstrainer, der diese Basics zurückbringen soll. Wir sind gespannt auf die weiteren Entwicklungen und wo es möglicherweise Sandro Wagner hinverschlagen wird.

ys-energie.de

GVS



Carl-Thiem-Klinikum Combus

INSK



IM WOHNZIMMER

Unser Stadion ist nicht nur Spielstätte, Rasenplatz und Veranstaltungsort, nein es ist für Fans und Mannschaft so etwas wie das heimische „Wohnzimmer“. Ab in den Sessel und Auskunft geben, so haben #WIR es mit unseren Jungs gemacht.



Meine Mitspieler nennen mich

Jay, Minze.

Meine Mama nennt mich

Jannis.

Das wollte ich früher werden

keine Ahnung.

Der peinlichste Moment deines Lebens

Vor vielen Leuten auf der Treppe gestürzt.

In meiner Freizeit mache ich am liebsten

Mit Familie und Freunden Zeit verbringen.

Das nervt mich so richtig krass!

Wenn Menschen lügen.

Wenn du etwas an dir ändern könntest, was wäre das?

Geduldiger sein.

Schönheit, Macht oder Reichtum?

Gesundheit.

Wenn ich magische Kräfte hätte ...

... würde ich fliegen.

Wen willst du dieses Jahr endlich kennenlernen

CR7

Das Ekligste, was ich je gegessen habe

Lakritz.

Diesen Geruch mag ich am liebsten

Benzin und das Essen bei meinen Eltern.

Entweder oder?

Frühaufsteher	Nachteule
Sommer	Winter
Pizza	Pasta
Stadt	Land
Kaffee	Tee
Süßes	Herzhaftes
Netflix	Kino
Playstation	Xbox

AUS DER ENERGIE BUBBLE

„Öfter mal was Neues“, das gibt es beim FC Energie definitiv. Eigentlich sogar fast täglich, denn leidenschaftliche, faszinierende und interessante Geschichten sowie aktuelle Kurzmeldungen rund um unseren Verein gibt es allerhand. An dieser Stelle werden wir immer wieder die Ereignisse aus der Energie-Bubble betrachten. Gerne seid auch Ihr dazu aufgerufen, uns Bilder samt den dazugehörigen Stories zu schicken, die wir dann hier aufnehmen werden.



STATEMENT

Zum Heimspiel gegen Viktoria Köln hatten die Energiefans auf der Nordwand eine Botschaft an René Wilke (Minister des Inneren des Landes Brandenburg) dabei. Die zwölf Minuten Schweigen zum Spielbeginn haben deutlich gezeigt, wie Fußball keinen Spaß macht. Ohne Fankultur keine Atmosphäre. Auch der FC Energie hat sich gemeinsam mit dem SV Babelsberg und FSV Luckenwalde an den Minister gewandt und klare Forderungen formuliert, mit denen im Kopf René Wilke unter der Woche zur Innenministerkonferenz in Bremen verweilte.

IN DER WEIHNACHTSBÄCKEREI

Kinder der Kita Carl & Carla aus dem MUL Carl-Thiem waren kürzlich bei uns im FAN.SHOP.CAFÉ zu Gast und haben gemeinsam mit Cheftrainer Pele Wollitz, Jonas Hofmann und Can Moustfa Plätzchen gebacken. Teig kneten, backen und verzieren wurde somit zu einem unvergesslichen Erlebnis für die kleinen Kids.



In allen Agenturen und Sparkassen.

Finanzgruppe

Die Versicherung, die immer in Ihrer Nähe ist.

Seit über 300 Jahren. Und in Zukunft.



FEUERSOZIETÄT
BERLIN BRANDENBURG

VERSICHERUNGEN SEIT 1718

**„ZUR STRAFE“
VOR DIE KAMERA**

Nyamekye Awortwie-Grant kassierte gegen Viktoria Köln kurz vor Schluss eine gelbe Karte, diese war sein fünfte in der laufenden Spielzeit, so dass der Sommerneuzugang nun aussetzen muss. „Zur Strafe“ (ein Spaß der Redaktion) darf er zur Halbzeitanalyse bei den Kollegen von MagentaSport antreten.



...weil Sport verbindet:

GYM LOUNGE x FC Energie Cottbus

Teste den offiziellen Fitnessstudio-Partner deines Vereins für 1 Woche kostenlos.

immer vorwärts Energie.

Scanne mich




GYM LOUNGE
#besserdageheim.berlin



BAES UND DER FC ENERGIE SETZEN AUSRUFZEICHEN!

Ein bedeutender Meilenstein ist erreicht, denn über 500 Partnerunternehmen haben sich dazu entschieden, den Verein im Rahmen der Unternehmerfreunde 1966 zu unterstützen und gemeinsam die wirtschaftliche Basis für sportliche Stärke, regionale Identität und nachhaltige Entwicklung zu bilden. Das zeigt, welche Kraft entsteht, wenn Wirtschaft, Verein und Region zusammenstehen. Ein Netzwerk, das auf Vertrauen, Verbundenheit und echtem Engagement basiert – und jeden Tag weiterwächst. Danke an die BAES Deutschland GmbH für diese Unterstützung.

Jetzt Partner werden:

www.baes.de/fc-energie-cottbus-unternehmerfreunde-1966



REFCAM

Das Spitzenspiel der 3. Liga zwischen unserem FC Energie und dem Tabellenführer MSV Duisburg steht nicht nur sportlich und medial im Fokus, sondern hat auch auf Seiten des Schiedsrichters etwas Besonderes zu bieten. Erstmals wird in einem Spiel unter Beteiligung unserer Mannschaft ein Schiedsrichter mit einer RefCam ausgestattet sein. Wir sind gespannt auf die Bilder.



U19 WILL DAS, WAS U17 SCHON HAT!

Die Leistungsteams der A- und B-Junioren aus dem Nachwuchsleistungszentrum haben beide eine überragende Vorrunde in den jeweiligen DFB-Nachwuchsligen absolviert. Die U17 steht bereits in der Finalrunde der Liga A, die U19 möchte im „Endspiel“ gegen Erzgebirge Aue nachziehen.

Im Endspurt der Vorrunde in Gruppe C der DFB-Nachwuchsliga haben die B-Junioren unter Trainer Daniel Ziebig ihre Treffsicherheit zurückerlangt und am vorletzten Spieltag einen ungewöhnlich hohen 15:1-Auswärtserfolg in Chemnitz gefeiert. Dieses Torfestival brachte die Nachwuchskicker am vergangenen Wochenende im „kleinen Derby“ gegen die Auswahl der SG Dynamo Dresden in die komfortable Situation, sich selbst bei einer nicht allzu hohen Niederlage für die Finalrunde der Liga A zu qualifizieren. Nach einem 0:2-Halbzeitrückstand war es den jungen Sportschülern sicher nicht zu verdenken, dass ein wenig der Kopf einsetzte, doch Pascal Dobgima verkürzte in der Schlussphase auf 1:2 und somit war die Qualifikation am Ende auch sicher durch. Glückwunsch an die B-Jugend. Die A-Junioren hielten sich diese Option zur Finalrunde mit einem 2:0-Heimsiege gegen den Berliner AK

offen, denn es ist noch ein Spieltag zu gehen. Ein Doppelschlag binnen drei Minuten durch Edwin Kracht und Maris Schöbler distanzierte den Kontrahenten aus Berlin auf den vierten Platz und brachte das Energie-Team auf Rang zwei. Um auf Nummer sicher gehen zu können, wird allerdings ein Auswärtspunkt beim FC Erzgebirge Aue benötigt. Diese Partie findet eine Stunde vor dem unserer Profis gegen Duisburg statt. Zwei Punkte liegen Hertha BSC und der BAK dahinter, doch das Torverhältnis des FC Energie ist um ganze 23 Treffer besser als das des BAK. Mit ähnlichen Ergebnissen, wie es in Chemnitz der Fall war, ist aufgrund der Tatsache, dass der BAK den unangefochtenen Spitzenreiter Union Berlin empfängt, eigentlich nicht zu rechnen. Die Mannen von Alain Karim haben es in der eigenen Hand und am besten wird „im Schacht“ einfach gewonnen. Viel Erfolg dabei! #WIR drücken die Daumen.



**JETZT
MITGLIED
WERDEN!**

mitglied.fcenergie.de

ONLINE-TICKET

Immer geöffnet, zu jeder Zeit.

tickets.fcenergie.de

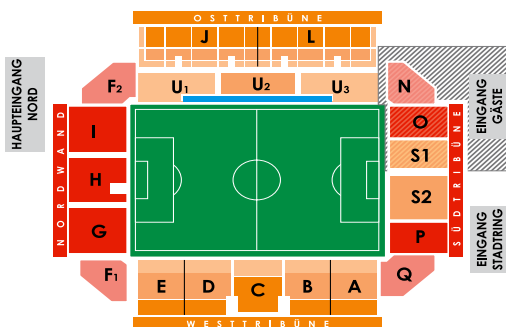


HIER BEKOMMST DU DEINE TICKETS ANALOG

- Bad Liebenwerda | Reisebüro Jaich | Rossmarkt 5
Cottbus | Intersport-Wawrok (Spree-Galerie)** | Karl-Marx Straße 68
Cottbus | Lausitzer Rundschau | Straße der Jugend 54
Cottbus | CottbusService Stadthalle | Berliner Platz 6
Cottbus | SPRINT Tankstelle* | Stadtring 2e
Cottbus | Energie-Fanshop am Altmarkt** | Altmarkt 15
Cottbus | Reise Center Cottbus* | Bertolt-Brecht-Straße 8
Cottbus | Rotec Bürotechnik GmbH* | Wilhelm-Külz-Straße 15
Cottbus | Cottbuser WochenKurier* | Am Altmarkt 15
Calau | Doreen´s Möbelgalerie | Cottbuser Straße 39
Eisenhüttenstadt | Reisestudio Menzer | Lindenallee 3
Elsterwerda | Reisebüro Jaich | Hauptstraße 10
Falkenberg | Reisebüro Jaich | Friedrich-List-Straße 6
Forst | Ambiente Eck | Promenade 2
Görlitz | Reisebüro Urlaubsparadies | Demianiplatz 25
Herzberg | Reisebüro Jaich | Mönchstraße 23
Hoyerswerda | Touristinformation Hoyerswerda | Braugasse 1
Lauchhammer | Kurzwaren & Nähservice Birkigt* | D.-Heßner-Platz 2
Lübbenau | TUI TRAVEL Star Spreewald-Reisen | Am Markt 4
Lübbenau | Spreewelten GmbH Spreewelten-Bahnhof | Bahnhofstraße 3D
Luckau | Tourismusverband Niederlausitz e.V. | Nonnengasse 1
Massen | Reiseeck Seiferth | Gartenstraße 9
Senftenberg | Touristinformation Senftenberg | Markt 1
Spremberg | Tourist-Information Spremberg | Am Markt 5
Vetschau | Presse-Lotto-Shop Jeannette Teichert | Kraftwerkstraße 12

*Vorverkaufsstelle mit FC Energie-Fanshop

**Vorverkaufsstelle ohne VVK-Gebühr



STEHPLATZ MIT ÜBERDACHUNG BLÖCKE G, H, I, P		
	VORVERKAUF	TAGESKASSE
VOLLZAHLER	19,00 € 16,00 €*	20,00 €
ERMÄSSIGT**	17,00 € 14,00 €*	18,00 €
KINDER***	6,00 € 3,00 €*	7,00 €
STEHPLATZ OHNE ÜBERDACHUNG BLOCK F1, F2, Q		
	VORVERKAUF	TAGESKASSE
VOLLZAHLER	18,00 € 15,00 €*	19,00 €
ERMÄSSIGT**	16,00 € 13,00 €*	17,00 €
KINDER***	5,00 € 3,00 €*	6,00 €
SITZPLATZ BLÖCKE A, B, C, D, E & J, L, U1-U3		
	VORVERKAUF	TAGESKASSE
VOLLZAHLER	28,00 € 25,00 €*	30,00 €
ERMÄSSIGT**	23,00 € 20,00 €*	25,00 €
KINDER***	10,00 € 7,00 €*	12,00 €
ROLLSTUHL- UND HANDICAPBEREICH**** OSTTRIBÜNE		
	VORVERKAUF	TAGESKASSE
ROLLSTUHLFAHRER, SCHWERBEHINDERTE, BLIND	9,00 €	11,00 €
BEGLEITPERSON	9,00 €	11,00 €

* **Gruppenkarten** erhalten Gruppen von mindestens 10 Personen für die Blöcke auf der West- und Osttribüne. Für die Stehplatzblöcke (I,H,G und F2) sind ebenfalls Gruppenkarten erhältlich (siehe Preistabelle). Gruppenkarten sind nur im Vorverkauf und nicht als Dauerkarte erhältlich.

** **Ermäßigung** erhalten Schüler, Studenten, Rentner, Menschen mit Handicap sowie Empfänger des ALG II unter Vorlage eines gültigen Nachweises und nur solange der Vorrat reicht.

*** **Kinder** bis 13 Jahre.

**** **Für den Bereich körperlich beeinträchtigter Personen** auf der Osttribüne sind Dauerkarten für die jeweilige Person plus maximal eine Begleitperson ausschließlich über einen schriftlichen Antrag mit Kopie des Schwerbehindertenausweises an den FC Energie Cottbus (E-Mail: tickets@fcenergie.com) zu erwerben.

Sicherheitszuschlag: Bei ausgewählten Spielen kann der Verein einen Sicherheitszuschlag erheben.

Der Familienblock A ist als rauchfreie Zone ausgewiesen.

Sicher. Stabil. Solide.

Den Menschen und unserer Region verpflichtet.



 Sparkasse
Spree-Neiße

Wir sind regional präsent und vor Ort persönlich für Sie da. Als freundlichstes Kreditinstitut bieten wir ausgezeichnete Beratung, Sicherheit für Ihr Geld und Unterstützung für die ganze Region. Wir engagieren uns im Sport, in der Kultur, für Soziales und in der Bildung. Als Hausbank und Finanzierungspartner begleiten wir unseren Mittelstand als Rückgrat der Wirtschaft. **Sparkasse Spree-Neiße. Sicher. Stabil. Solide.**



REISE IN DIE VERGANGENHEIT

Die erste Begegnung mit dem MSV Duisburg fand vor 29 Jahren in der legendären Pokalsaison 1996/97 statt. Ein packendes Spiel, mit einem verdienten Sieger.

Zwei Monate waren nach dem sensationellen Sieg gegen den VfL Wolfsburg ins Land gezogen, da gab sich der nächste Favorit im Stadion der Freundschaft als Pokalgegner die Ehre. Mit dem MSV Duisburg kam ein Bundesligist nach Cottbus, der zu jener Zeit auch in der Liga gut mitmischte und am Ende der Saison 1996/97 sogar einstellig landete. Keine einfache Aufgabe also - doch für Ede Geyer längst kein Hindernis. Und 8.000 Zuschauer staunten mal wieder nicht schlecht, was der FCE da auf dem Rasen anbot. Von Beginn an dominierte nämlich nur der Regionalligist das Geschehen, spielte aggressiv und kampfeslustig. Duisburgs Trainer Friedhelm Funkel gab hinterher zu, er hatte den Eindruck, dass seine Mannschaft bis zur Cottbuser Führung „ein Freundschaftsspiel absolvieren würde“. Und die Führung war wahrlich ein Wachrüttler für das gesamte Stadion. In der 66. Minute traf Angreifer Toralf Konetzke zum hochverdienten 1:0 für Energie. Die Fans tobten, die Gäste aus dem Ruhrpott schüttelten sich mächtig. Anschließend wurde es ein echter Pokalfight, in dem die Cottbuser aber weiterhin den besseren Eindruck machten. Und so hätte es Konetzke in der 88. Minute auch zugunsten von Energie entscheiden können, doch sein Abschluss prallte von der Unterkante der Latte zurück ins Feld. Im Gegenzug traf der Bundesligist dann doch noch zum sehr schmeichelhaften Ausgleich durch Torsten Wohler. Allerdings brachte auch das den Außenseiter nicht aus der Ruhe. Denn auch in der

Verlängerung blieben die Cottbuser hellwach, nahmen die Zweikämpfe an und machten in der 95. Minute durch Jens Melzig den 2:1-Führungstreffer. Leider wusste auch diesmal der Bundesligist zu antworten und traf nur vier Minuten später durch Miroslav Bicanic zum Ausgleich. Das Elfmeterschießen musste nach 120 Minuten schließlich die Entscheidung bringen. Die Anspannung auf und neben dem Platz war schier unerträglich. Als Mike Jesse antrat und den ersten Elfer für Energie souverän verwandelte, merkte man wie abgeklärt die Mannschaft auch in diesem Nervenspiel blieb. „Ich war überhaupt nicht nervös und sicher, dass ich verwandeln würde“, sagte er später. Auch Sven Benken, Jens-Uwe Zöphel, Willi Kronhardt und Jörg Woltmann verwandelten ihre Elfmeter sicher. Und da der zweite Duisburger Schütze Marc Kienle an Kay Wehner scheiterte, zogen die Cottbuser jubelnd und feiernd - und vor allem hochverdient - ins Viertelfinale ein. „Wir haben vorher gar keine Elfmeter trainiert, weil wir dachten, wir entscheiden das Ding in der normalen Spielzeit“, meinte Geyer hinterher selbstsicher, angesprochen auf die Abgebühtheit seiner Mannschaft. „Der Kay sollte eigentlich auch zwei Elfer halten“, flachste er weiter. Die Fans sangen an diesem Mittwoch im Oktober noch lange „Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin“. Und auch ein sichtlich zufriedener Trainer gab darauf angesprochen zu Protokoll: „Warum nicht, Berlin ist ja gar nicht so weit weg von uns“.



Die **WACHER MACHER**

Die
MORGEN-SHOW
mit **Ronny Gersch &
Luka Stadelmeier**

täglich von
fünf bis
zehn



fcenergie.tv^{HD}
OFFIZIELLER VIDEOKANAL

**JETZT KANALMITGLIED
AUF YOUTUBE WERDEN
UND VON EXKLUSIVEN
VORTEILEN PROFITIEREN!**

YOUTUBE.COM/FCENERGIETV

TeaserFilm